

Tarif - Info Internationaler Bund - konzernweit

Konzernweite Übergangsregelungen für Entgelte mit dem IB abgeschlossen

Am 24. Juni 2015 konnte in der dritten Verhandlungsrunde eine Tarifeinigung über Übergangsregelungen für Entgelte mit dem Internationalen Bund erzielt werden. Sie umfasst Entgelterhöhungen für alle Arbeitnehmer/innen beim IB.

Ver.di und GEW forderten 100 Euro mtl. für alle, tabellenwirksam, sowie 100 Euro mtl. zusätzlich für Gewerkschaftsmitglieder. Von Anbeginn erklärte der IB, dass es eine einheitliche Regelung für alle, vom IB e.V über die GmbHs bis hin zur GIS nicht geben würde. In mehreren Gesprächen und harten Verhandlungen kam ein Kompromiss zustande. Die Mitglieder beider Tarifkommissionen tragen diesen Kompromiss mit, weil damit nun endlich der Weg für den Einstieg in die konkreten konzernweiten Verhandlungen frei wird.

Das Verhandlungsergebnis:

- Für alle Beschäftigten konzernweit in den Monaten September, Oktober, November und Dezember 2015 jeweils 50 Euro mehr.
- Einmalzahlung in Höhe von 300 Euro zum 1.1.2016 und nochmals 300 Euro zum 1.4.2016 für alle in SGB II- und SGB III-Maßnahmen (AMDL) Beschäftigten, deren Gehälter über dem Mindestlohn liegen.
- Diejenigen Beschäftigten, die in Entgeltgruppen und Entgeltstufen bzw. einzelvertraglich nach Mindestlohn bezahlt werden, werden durch den am 1.1.2016 in Kraft tretenden

Mindestlohntarifvertrag unterschiedlich hohe Erhöhungen ihrer Entgelte haben.

- Beschäftigte in der IB - Gruppe - mit Ausnahme der in AMDL-Maßnahmen tätigen - erhalten 70 € mehr tabellenwirksam bzw. auf das aktuelle einzelvertragliche Gehalt (wo es keine Tabellen gibt) ab 1.1.2016.

Die Tarifvertragsparteien haben sich eine Erklärungsfrist von drei Wochen vorbehalten.

Tarifkommission stellt Weichen für konzernweite Tarifverhandlungen beim IB

Nun ist der Weg frei, um zentral für die IB Gruppe einen Manteltarifvertrag, eine Entgeltstruktur und die Tätigkeitsmerkmale zu verhandeln. Dies gilt auch für darauf folgenden Entgeltverhandlungen. Ohne diese Übergangsregelung wollten wir keinen Einstieg in die konzernweiten Tarifverhandlungen. Wir wollten ein Zeichen des IB, dass sie es ernst meinen mit den konzernweiten Tarifverhandlungen. Die Mitglieder der Tarifkommissionen von ver.di und GEW haben nach einer intensiven Debatte dieser Übergangsregelung zugestimmt. Alle Kolleginnen und Kollegen erhalten ab September 2015 mehr, viele erhalten seit Jahren zum ersten Mal wieder eine Erhöhung ihres Gehaltes.

Unterstützt die Kolleginnen und Kollegen der Tarifkommission, diskutiert mit, beteiligt euch und helft mit, unseren guten gewerkschaftlichen Organisationsgrad bis zu den entscheidenden Tarifverhandlungen deutlich zu erhöhen.